

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0249-I/A/5/2017

Wien, am 7. August 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13550/J der Abgeordneten Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

## Fragen 1 bis 6:

- Wie viel Apfelsaftkonzentrat wurde in den letzten fünf Jahren nach Österreich importiert?
  - a. Aus welchen Ländern jeweils wurde dieses Konzentrat importiert?
- Wie viel Birnensaftkonzentrat wurde in den letzten fünf Jahren nach Österreich importiert?
  - a. Aus welchen Ländern jeweils wurde dieses Konzentrat importiert?
- Wie viele von den nach Österreich importierten Äpfeln werden zu Apfelsaft verarbeitet? (Bitte um Auflistung für die letzten fünf Jahre.)
  - a. Wie groß ist jeweils der Bio-Anteil?
- Wie viele von den nach Österreich importierten Birnen werden zu Birnensaft verarbeitet? (Bitte um Auflistung für die letzten fünf Jahre in kg.)
  - a. Wie groß ist jeweils der Bio-Anteil?
- Welche Maßnahmen planen Sie, damit vermehrt heimische Äpfel und Birnen zur Saftproduktion verwendet werden?

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 1031 Wien, Radetzkystraße 2, Telefon +43 1 71100-644500 Internet: www.bmgf.gv.at, E-Mail: pamela.rendi-wagner@bmgf.gv.at Welche Maßnahmen planen Sie, damit die Transportwege bei Apfel- und Birnenkonzentrat bzw. bei anderen Obstsorten möglichst kurz sind?

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen und entziehen sich damit meiner Beantwortung.

Dr.in Pamela Rendi-Wagner, MSc